

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 72=92 (1926)

Heft: 6

Rubrik: Tagesfragen = Actualités

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es ist mir eine eindringliche und unvergeßliche Stunde, im Anblick einer solchen Kraft gesprochen zu haben.

Tagesfragen. — Actualités.

Gegenwärtig berät die Landesverteidigungskommission über die *Ausbildung der Offiziere*. Es herrscht die Auffassung vor, daß die *Zentralschule II* zur Ausbildung von Stabsoffizieren nicht mehr genüge, und daß durch andere *Einteilung* der gesetzlich gegebenen Ausbildungszeit bessere Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen werden sollten. In Frage kommt die Umwandlung der 3—4 Wochen als Bat.- oder Abt.-Kdt. in einen besonderen Instruktionskurs ähnlich der früheren Zentralschule IV; doch wurde diese Lösung als un durchführbar erachtet. Es dürfte interessant sein, diese Frage in der Militärzeitung erörtert zu sehen; dabei muß aber davon aus gegangen werden, daß *Gesetzesänderungen* bis auf Weiteres nicht erhältlich sein dürften.

* * *

Vor einigen Wochen ging folgende Notiz durch die Tagespresse: „*Japans Marine-Neubauten*. Die „*Daily News*“ lenken die Aufmerksamkeit auf die außerordentlich starke und raffinierte Ausgestaltung der von der japanischen Regierung soeben fertiggestellten vier neuen Kreuzer. Obwohl diese hinsichtlich der Tonnage innerhalb der vom Washingtoner Abkommen zugelassenen Grenzen stehen, stellen sie außerordentlich starke Kriegswaffen dar. Die Geschütze, mit denen die Kreuzer versehen sind, sollen der Schiffsartillerie der übrigen Nationen überlegen sein. Ausländische Marinesachverständige waren von der Leistungsfähigkeit der japanischen Kreuzer überrascht. Die Bauart wird von den Japanern streng geheim gehalten. Die von den andern Ländern gegenwärtig gebauten Kreuzer kommen viel teurer zu stehen, sie seien leichter verwundbar und bedeutend weniger leistungsfähig.“ —

Die Mitteilung ist außerordentlich typisch für das unvermeidliche Schicksal aller Rüstungsbeschränkungen: Die ganze menschliche Intelligenz wirft sich darauf, den Konkurrenten auch im Rahmen der aufgestellten künstlichen Regeln zu übertrumpfen!

(Redaktion.)

Vom Dank des Vaterlandes.

Von Oberleut. *Hans Berli*, Mitr. Kp. IV/68, Uetikon a./S.

Wenn ein Heer aus blutigem Kriege heimkehrt, die Fahnen zerfetzt, die Reihen gelichtet, die Leiber mit Narben und Wunden bedeckt, dann hat es höchstens seine Pflicht und Schuldigkeit getan,